

Laufkäfer - Studien V.

(Mit 9 Textabbildungen.)

Von Max Liebke, Hamburg.

(Schluß.)

Schidonychus brasiliensis Klug.

Diese einzige Art ist in ihrer Färbung ebenfalls, wie *Pionycha*, sehr veränderlich, mir liegt aus der Sammlung C. Bruch sowie anderen Sammlungen eine Reihe von Tieren vor, welche vom einfachen Gelbbraun über die bekannte Kreuzzeichnung bis zur vollkommen schwarzen Flügeldecke wechselt, wobei auch Fühler und Beine, Kopf und Halsschild bemüht sind, recht verschieden aufzutreten, die Extremitäten sind allerdings meist einfarbig gelb. Nachfolgend gebe ich einige Farb-Abarten bekannt, möchte aber gleich dabei bemerken, daß Übergänge überall vorhanden sind.

Form a. Prov. Buenos Aires. Ganzes Tier einfarbig rotgelb bis braungelb.

Form b. Prov. Buenos Aires. Einfarbig schwarzbraun, Kopf und Halsschild rötlichbraun.

Form c. Prov. Buenos Aires. Kleiner und flacher als die übrigen Formen; schwarzbraun, Kopf zwischen den Augen heller, Fühler und Beine rotgelb, Unterseite schwarzbraun, Seiten gelb.

Form d. Prov. S. Paulo. Typische Form; Flgd. gelbbraun mit dunkelbraunen Seiten, die Kreuzzeichnung fehlt.

Ctenodactyla Dej.

Um die bisher beschriebenen Arten auseinanderzuhalten oder im notwendigen Falle zusammenzuwerfen ist ein weit größeres Material, als ich es heute vor mir habe, notwendig. Ich neige zu der Ansicht, daß eine ganze Reihe von Arten, die heute nur durch die verschieden gefärbten Halsschilde, Flgd. oder Beine erkennbar sind, zu einer einzigen Art vereinigt werden müssen, zumal einerseits Übergänge der Farben vorhanden sind, andererseits die übrigen, meiner Ansicht nach primären Merkmale von den älteren Autoren nicht genügend gewürdigt worden sind; so sind die Borstenpunkte auf den Zwischenräumen der Flgd. meist nur vom 3. Zwischenraum angegeben (*Ct. langsdorfi* Klug), während die auf dem 5. Zwr. vorhandenen einfach ignoriert wurden, oder mindestens Zweifel über deren Vorhandensein oder Nichtvorhandensein Platz finden müssen; ähnlich verhält es sich mit der

Punktierung des Halsschildes, diese ist auch nicht immer berücksichtigt worden; hinzu kommt die merkwürdige Tatsache, daß alle Arten, bis auf eine, fast gleiche Größe haben, zwischen 10 und 12 mm, welche Tatsache ein Zusammenfallen mancher Arten begünstigt. Welche Arten hierfür in Frage kommen, läßt sich noch nicht mit Bestimmtheit sagen, doch sind Arten wie *C. depressa* Bates, *puncticollis* Chd. und *foveata* Bates sicher aufrecht zu erhalten, letztere Art hat übrigens auch auf dem siebenten Zwischenraum eine Reihe von Borstenpunkten und variiert dabei in der Farbe der Beine. Mehrere Arten fallen mit *C. chevrolati* Dej. zusammen, mir liegen einige Stücke vor, bei denen der Halsschild leicht rötlich durchscheint, die Flgd. dagegen erzfarbig scheinen, während die Beine einfarbig gelb sind, es ist also eine Mittelform zwischen *langsdorfi*, *chevrolati*, *brasiliensis* Lucas und *batesi* Chaud.

Alphabetisches Gattungs- und Artenverzeichnis.

aequinoctialis Chaud.	176	douei Chaud.	177, 208
Amblycoleus Chaud.	186, 207	drapiezi Gory	185
amplipennis n. sp.	191, 205	foveata Bates	185
Antipionycha n. gen.	189, 218	fulvicollis Reiche	175, 190
argentinica n. sp.	177, 215	fulvus Motsch.	175, 190
basalis Perty	176	glabrata Bates	185
batesi Chaud.	185	humeralis n. sp.	191, 206
bicolor Casteln.	185	labrosus n. sp.	190, 198
bifasciatus Bates	177, 191	laevigulus n. sp.	191, 199
brasiliensis Dej. Leptotr.	176	langsdorfi Klg.	185
brasiliensis Klg. Schid.	6 (1929)	Leptotrachelon n. gen.	189, 215
brasiliensis Luc. Cten.	185	Leptotrachelus Latr.	189
brevicollis Bohem.	177	longinus n. sp.	185
bruchi n. sp. Leptotr.	191, 205	maculata Gory	185
bruchi n. sp. Propion.	177, 209	marginatus Brullé	177, 191
chevrolati Dej.	185	metallica Lucas	185
Comstockia v. Dyke	186, 189	mexicanus Chaud.	177
cruciatus Bates	177, 191	nevermanni n. sp.	177, 217
Ctenodactyla Dej.	6 (1929)	nigripennis n. sp.	177, 200
debilis Chaud.	176, 191	Odacantha Perty	174
depressa Bates Ctenod.	185	pallens Lucas	185
depressus Blatchl. Lept.	176	pallidipennis Chaud.	176
dilaticollis Bates	177	pallidulus Motsch.	176
dorsalis Fabr.	176, 191	panamensis Bates	176, 207

parallelus n. sp.	176, 206	Rhagocepris Eschsch.	174
parcepunctatus n. sp.	191, 199	riedeli Eschsch.	176
peruanus n. sp.	177, 207	rubricollis Arrib.	185
Pionycha Chaud.	185, 186	Schidonychus Klg.	185, 186
planus Mötsch.	177	setulosus n. sp.	175, 192
platyderus Chaud.	177	Sphaeracra Say	175
pluriseriatus Chaud.	175	striatopunctatus Chaud.	176
Propionycha n. gen.	186, 208	subterranea v. Dyke	186
puncticeps Chaud.	176, 191	suturalis Casteln.	176
puncticollis Bates Lept.	176	testaceus Dej.	176, 191
puncticollis Chaud. Ct.	185	tristis Gory.	185
puncticollis n. sp. Antip.	177	Wate n. gen.	185, 186

Verzeichnis der Abbildungen.

1. Vordertarsus von *Leptotrachelus fulvicollis* Reiche.
2. „ „ *Antipionycha puncticollis* Lbk.
3. „ „ *Wate longinus* Lbk.
4. „ „ *Amblycoleus peruanus* Lbk.
5. „ „ *Propionycha bruchi* Lbk.
6. „ „ *Leptotrachelon nevermanni* Lbk.
7. „ „ *Schidonychus brasiliensis* Klg.
8. „ „ *Pionycha pallens* Lbk.
9. „ „ *Ctenodactyla langsdorfi* Klg.

Entomologisches Allerlei X.

Von A. U. E. Aue, Frankfurt am Main.

Mit 3 Textabbildungen.

(Schluß)

Der Distelfalter, *Pyrameis cardui* L., ist bekanntlich in diesem Jahre in den verschiedensten Gegenden Deutschlands häufig aufgetreten; so auch bei Frankfurt. Am 28. VII. 28 trug ich von dicht übersponnenen und fast völlig kahl gefressenen Disteln 36 größtenteils erwachsene Raupen ein, die ich, Brennessel (*Urtica*) fütternd, alle zur Verpuppung brachte. Von den 36 Puppen erwiesen sich bald 6 als parasitiert und entließen Dipteren, eine, die siebente Puppe also, starb aus nicht näher festzustellenden Gründen ab. Die übrigen 29 Puppen entließen die Falter, die alle gut entwickelt und kräftig waren bis auf einen, der nur mit drei

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Liebke Max

Artikel/Article: [Laufkäfer-Studien V. 6-8](#)